

Investition in die Zukunft

VON THOMAS MOEGEN

Fulda. Am Samstag, 10. November, von 9 bis 16 Uhr gibt „Juchheim-Börner“ Immobilienbesitzern, Vermietern und Mietern beim Aktionstag „Warmes Haus“ wertvolle Hinweise und Tipps zur Einsparung von Heizenergie, Schimmel-Vermeidung und Sicherung von Fördergeldern.

Geschäftsführer Martin Heinisch legt großen Wert darauf, „dass es bei diesem beliebten und stark frequentierten Aktionstag nicht nur um Fenster(ein)bau, sondern um das

wirkungsvolle Zusammenspiel mehrerer handwerklicher und bautechnischer Arbeiten (Fassade, Dach, Heizungsanlagen etc.) geht. Unsere Kooperationspartner und Referenten aus der Region leisten Energie-Verbrauchern – Privathaushalten und Gewerben gleichermaßen – Orientierungshilfe beim Einsparungspotenzial der unterschiedlichen Heiz-Methoden wie Öl, Gas, Strom, Holz, Pellets oder Erdwärme.“

Heinisch mahnt, dass der Strompreis in 2013 voraussichtlich um bis zu 13 Prozent



Nur zufriedene Mitarbeiter sind gute Mitarbeiter: „Juchheim-Börner“ hat das Betriebspersonal stark erweitert. Fotos: Moegen

steigen wird und sich Heizöl- und Gaspreise ähnlich verhalten könnten: „In Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit und schwindender Währungskraft hat niemand etwas zu verschenken. Die Inflationsrate liegt über dem Mindestzins-Niveau und keiner kann es sich leisten, zum ‚Fenster hinaus zu heizen‘. Wer in den energieeffizienten Umbau von Immobilien investiert, drückt die laufenden, aber künftig steigenden Energiekosten und legt sein Geld sinnvoll in ‚Betongold‘ an. Eine warme, trockene und schimmelfreie Immobilie ohne ausufernde Nebenkosten lässt sich besser vermieten oder verkaufen als ein immer größer werdendes, kaltes

‚Groschengrab‘.“ Der Absatz von dreifach-verglaste Fenstern mit stabilen, wärme- und schall-dämmenden Rahmen ist 2012 bei „Juchheim Börner“ um 16,7 Prozent gestiegen, der Anteil an der Gesamtproduktion nahm von 60 auf 70 Prozent zu. Um für diese Nachfrage gerüstet zu sein, wurde schon 2011 das Personal um fünf Prozent aufgestockt und 2012 rund zwei Millionen Euro in neue Fertigungsstraßen gesteckt. Entscheiden sich Kunden nun für Klimaschutzwfenster, könnten diese noch bis Weihnachten eingebaut werden.

„Unsere Philosophie, unsere Erfolgsstrategie bleibt die Kombination von präziser, moderner, hohe Stückzahlen

garantierender Technik und guten Mitarbeitern, die durch ihre Handwerkskunst und Erfahrung Flexibilität im Arbeitsprozess und hohe Produkt-Qualität gewährleisten“, sagt Heinisch und fügt hinzu, „dass ‚Juchheim-Börner‘ nicht von ungefähr das in Deutschland selten vergebene „RAL-Gütezeichen“ für Produkt und Montage trägt. Unsere Arbeit ist streng überwacht, unsere Fenster sind durch regelmäßige Kontrolle ein absolut vertrauenswürdiges Produkt“.

Am Aktionstag „Warmes Haus“ gibt es neben den zehn Fachvorträgen natürlich auch individuelle Fachberatung an den zahlreichen Messestän-

den auf über 300 Quadratmetern und gleichgroßer Fensterausstellung. Kinder werden betreut und unterhalten, zum Mittagstisch gibt es Herzhaftes aus der „Gulaschkanone“ sowie erfrischende Getränke. Bei der großen Verlosung winken den Teilnehmern Einkaufsgutscheine im Wert von 1.000, 750 und 500 Euro, Ballonfahrten und tolle Sachpreise.

Weitere Informationen zum Aktionstag „Warmes Haus“ auf dem Betriebsgelände von „Juchheim-Börner“ (Hermann-Muth-Straße 2, 36039 Fulda) gibt es unter Telefon 0661/287-0 oder im Internet auf www.juchheim.de.



In der informativen Ausstellung zeigt Geschäftsführer Martin Heinisch die Dämmwirkung des neuen, dreifach verglasten und zertifizierten Klimaschutzwfensters „Astro-Therm“.

